

Wiesbadener Tagblatt.

No. 204. Dienstag den 1. September 1857.

Für den Monat September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 12. August 1857.

1101—1106) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1112) Der mit dem Wittwer Johann Peter Ries von hier verabredete Vertrag wegen Ueberlassung einer vor dessen Hofraute in der kleinen Burgstraße belegenen, 1 Ruthe 75 Schuh enthaltenden Parzelle, an die Stadtgemeinde zum Zwecke der Erbreiterung der genannten Straße, wird genehmigt.

1114) Auf Vorlage der Haupt-Consignation der Handwerksrechnungen über die bei der Herstellung der Wandfarbe in den Gängen des Rathshauses vorgekommenen Arbeiten, wird das über die Steigpreise entstandene plus von 5 fl. 24 fr. nachträglich genehmigt.

1121) Auf das Gesuch des Schreinermeisters Anton Dochnahl von hier um Gestattung der Ueberwölbung des vor seinem an der Schwabacher Chaussee neu zu erbauenden Hause vorbeifließenden Bachs und Benützung der überwölbten Fläche, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die zu überwölbende Bachfläche nach vorheriger geometrischer Ausmessung unter denselben Bedingungen, wie s. Z. dem Banquier Carl Kalb dahier die bei seinem Hause belegene Salzbachfläche überlassen worden ist, zur feldgerichtlichen Taxe vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und eventuell des Bezirksrathes zu überlassen.

1122) Zu dem mit Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 8. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Wilhelm Rücker und Consorten von hier um Ertheilung der Concession zur Gründung einer anonymen Gesellschaft unter der Firma „Bierbrauerei zur Walkmühle bei Wiesbaden“ und Genehmigung ihrer Statuten, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben, die Verleihung eines Privilegiums an die fragliche Gesellschaft jedoch ausgenommen, welche Privilegiumsverleihung der Gemeinderath im allgemeinen Interesse für bedenklich erachte, nichts zu erinnern gefunden worden.

1123) Das Gesuch des Landwirths Johann Georg Kleber von Erbenheim um Reception in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1130) Das Gesuch des Schleffermeisters Ludwig Wüst von Wiedsfelters um Gestattung des temporären Aufenthaltes und Gewerbebetriebs in hiesiger Stadt, wird abgelehnt.

1131) Das Gesuch des Salomon Marx von Sonnenberg, dormalen

dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1132) Das Gesuch des Schuhmachers Philipp Kilian von Heseloch um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, auf die Dauer eines Jahres genehmigt.

1133) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 9. April l. J. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Elisabeth Dürlein von Diez um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke der Seiden- und Shawwascherei, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf die Dauer eines weiteren Jahres nichts zu erinnern gefunden worden.

1134) Das Gesuch des Johann Christoph Böttcher von Auel, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1135) Desgleichen das Gesuch des quiescirten Postconducteurs Heinrich Strack von Kirberg, Amts Limburg, gleichen Betreffs.

1136) Das wiederholte Gesuch des Gerson Meyer jun. von Dogheim um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird abgelehnt. Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1137) des Johann Georg Röder von Geisenheim, Amts Rudesheim,

1138) des Krankenwärters Peter Seib von Harheim, Amts Höchst,

1139) des Schneidergesellen Christian Seel von Oberems, Amts Idstein,

1140) der Wittwe des Tagelöhners Conrad Schneider von Dogheim,

1141) der Wittwe des Georg Daniel Schmitt von Sonnenberg,

1142) des pensionirten Chausseewärters Stähler von Destrach, Amts Eltvile,

1143) des Schriftsetzers Johann Dieringer von Oberursel, Amts Königstein, und

1144) der Wittwe des Philipp Weyerhäuser von Rambach werden unter den seitherigen Bedingungen für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 26. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Das Befahren des Trottoirs zu beiden Seiten der Alleen auf dem Louisenplatz ist nur für Personenwagen gestattet, dagegen für alle anderen Fahren, namentlich solche mit Baumaterialien, Deconomiefahren u. verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen von 1 bis 3 fl. geahndet.

Wiesbaden, den 25. August 1857.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Kößler.

Gefunden

ein seidener Regenschirm, ein seidener Sonnenschirm.

Wiesbaden, den 31. August 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Grummetversteigerung.

Eingelegten Nachgebots halber soll die diesjährige Grummetrezeßens der Domanialwiesen im Bürggarten heute Dienstag den 1. September Morgens 10 Uhr erst in Abtheilungen, dann im Ganzen in dem Recepturlocale dahier nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. September 1857.

Herzogliche Receptur.

5456

Leidner.

Jagdverpachtung.

Mittwoch den 9. September d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle nachstehende Domanial-Jagden, als:

1) der Marrheimer Jagddistrikt, welcher 3294 Mg. Feld,

2) " Diedenberger " " 1773 " " und

2704 " Wald

enthält, einer nochmaligen Verpachtung an den Meistbietenden ausgesetzt.

Wallau, den 26. August 1857.

Herzogliche Receptur.

441

Deubel.

Bekanntmachung.

Im Hause des Herrn Hof-Strumpfwebers Feix, Taunusstraße No. 22, kommen nächsten Mittwoch den 2. September Morgens 9 Uhr allerlei Mobilien, in Kanapés, Tischen, Stühlen und sonstigen Haus- und Küchengeräthen bestehend, zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. August 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5425

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. September d. J. Vormittags 11 Uhr soll der den Kindern erster Ehe des verstorbenen Herrn Revisors Schmidt von hier gehörige, mit diesem Herbst freiwillig werdende, 1 Morgen haltende und zwischen Konrad Heus und Joseph Bohl ober der Blumenwies belegene Acker auf weitere 3 Jahre im Rathhause dahier verpachtet werden.

Wiesbaden, den 31. August 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5396

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 7. September Morgens 9 Uhr werden in dem Niederehnhäuser Gemeindewald Distrikt Schwarzland an Windfallholz versteigert:

36 Eichen-Baumstämme von 1460 Cubicfuß,

2 Buchenstämme von 96 Cubicfuß,

9 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Scheitholz,

3 $\frac{3}{4}$ " " buchen " "

850 eichene Wellen,

320 buchen Wellen.

Sammtliches Holz befindet sich an sehr guten Abfahrtswegen.

Niederehnhäuser, den 30. August 1857.

Der Bürgermeister.

5457

Kilb.

Michelsberg No. 19 sind gute Fröhäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben.

5460

Webergasse No. 17 sind gute Birn zu verkaufen.

5461

Notizen.

Heute Dienstag den 1. September

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Erneuerung der kleinen Kiffelborn-Wasserleitung vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 201.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Gemeindeobstes in Bierstadt. (S. Tagbl. No. 203.)

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Donnerstag den 3. September Abends 8 Uhr wird der bereits auf den verflossenen Donnerstag angezeigte unbekannte Sänger in dem Curhausgarten sich hören lassen und findet grosse Militär-Musik, sowie Beleuchtung der grossen Fontaine mit bengalischem Feuer statt.

In der

352

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth
ist wieder zu haben:

Das durch den unbekannten Sänger hier bekannt und beliebt
gewordene **Volkslied**

Der Cyroler und sein Kind.

Für eine Singstimme mit Pianoforte oder Guitarre-Begleitung.

Preis 18 fr.

Sodener Eisenbahn.

Mit dem 1. September l. J. findet die Expedition der folgenden Züge auf der **Höchst-Sodener Eisenbahn** an Wochentagen nicht mehr statt, nämlich:

des Abends 8 Uhr 35 Min. von **Soden** nach **Höchst**,

9 " " " " **Höchst** " **Soden**.

Soden, den 29. August 1857.

5458

Der Vorstand der Sodener Aktien-Gesellschaft.

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lang- und Webergasse: als:

Schwarz und **naturell** seidene Stoffe für Kleider in glatt und Köper.

Schwarze und **naturelle** Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren-Halsbinden** in schwarz, glatt und geköpert.

" **Taschentücher** in weiss und bunt.

" **Fusssohlen** und **Strohsohlen.**

Hemden, Jacken, Strümpfe und **Socken** werden auf Bestellung nach Maass angefertigt.

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt.

5459

Zur Nachricht.

Dienstag den 1. September wird das Lustspiel „Die beiden Klingsberge“, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Haase** aus Frankfurt, über unsere Bühne gehen. Da der Ertrag dieser Vorstellung ganz zum Besten der hiesigen **Kleinkinder-Bewahranstalt** gewidmet ist, so bedarf es wohl nur dieser einfachen Mittheilung, um alle Freunde eines dramatischen Kunstgenusses zu zahlreicher Betheiligung an diesem Unternehmen zu ermuntern, das eine Anstalt unterstützen soll, die nun schon zwanzig Jahre lang in unserer Mitte segensreich gewirkt hat.

Wiesbaden, den 27. August 1857.

329 Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,
gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen

ist der von mehreren Physikaten

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
„ „ „ à 1 fl.
„ „ „ à 1/2 fl.

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
„ „ „ à 1 fl.
„ „ „ à 1/2 fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

4110

G. A. W. Mayer in Breslau.

A t t e s t.

Herrn **G. A. W. Mayer** in *Breslau*.

Neubuckow, den 22. Juli 1855.

Die erste verzögerte Bekanntmachung findet darin ihren Grund, weil ich den Syrup zuerst bei meiner Frau in Anwendung brachte. — Diese ist seit mehreren Jahren brustleidend, und hat ihr derselbe vorzügliche Dienste gethan; mithin konnte ich diesen Syrup mit Recht empfehlen.

F. Mohs, Senator.

Von der Gesellschaft *Thalia* 2 fl. 50 kr. empfangen zu haben, wird dankbarst bescheiniget.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

v. Köppler.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**
sind vorrätzig:

Koch, Stärkung der Nerven. 18 fr.
Mandwig, Die Gicht, Ursachen ihres Vorkommens und Heilung. 42 fr.
Bernhard, Buch der Gesundheit, 1te Liefer. 18 fr.

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, einer Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße No. 14. 5462

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, auch waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5463

Ein braves und sitzames Mädchen, das in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und dem die Pflege eines Kindes zuverlässig anvertraut werden kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5464

Ein braver Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5465

Ein braver Junge kann dauernde Beschäftigung erhalten und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5466

Ein braver Junge wird gesucht bei **H. Henschler**, Schneidermeister. 5467

Bei **G. Ph. Käßberger** werden mehrere junge Mädchen gesucht, um das Modengeschäft zu erlernen. 5468

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres in der Exped. d. Bl. 5469

Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, in Handarbeiten erfahren, wünscht eine Stelle als Bonne bei nicht ganz kleinen Kindern oder auch zur Bedienung einer Dame. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5434

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5375

Ein Bedienter sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5419

Zwei brave Mädchen werden auf Michaeli l. J. in den Dienst des Civil-Hospitals gesucht.

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4853

5000 fl. sind auf Martini l. J. auszuleihen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 5422

5000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler auf Martini zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5379

4000 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch

Procurator Cramer in Wiesbaden. 5129

4000 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **W. Habel.** 5470

2000 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 5471

1500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Peter Seiler.** 5472

Feiner biesamer **Gummilack** à Fl. 3 Sgr., für Galoschen und alles Schuhwerk, bei **A. Flocker**.

99



Während dieser Saison stehen **Fuhrwerke** zu jeder Zeit in meiner Behausung dem Publikum bereit. Für gute Kutscher nebst Bespannung und reeller Bedienung ist bestens gesorgt. Auch bemerke ich, daß im Hause Französisch gesprochen wird.

Wiesbaden, den 29. April 1857.

G. Ph. Menges, Lohnkutscher,
Spiegelgasse No. 5, in der Nähe des Kochbrunnens und
sämmlicher Bad- und Gasthäuser.

Ich, Unterzeichneter, habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13

Einige brauchbare **Pferde** sind zu verkaufen bei
Georg Walther, Taunusstraße No. 11.

Es wird ein **Gartenhaus**, mit großen Fenstern versehen und 2—3 Stuben enthaltend, zu mietzen gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

Bestebirn sind zu verkaufen Metzgergasse No. 5.

Sealgasse No. 9 sind **Äpfel** zu verkaufen.

Gefunden

ein goldenes **Bracelet**. Näheres Metzgergasse No. 47.

Ein **Portemonnaie**, einiges Geld enthaltend, ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann dasselbe Langgasse No. 15 bei **Eduard Kalb** in Empfang nehmen.

Ein seidnes **Sonnenschirmchen** wurde vorgestern in der Nähe der Dielenmühle gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen bei **W. Weingard**, Dreher.

Am Samstag wurde eine goldene **Broche** gefunden. Der Eigenthümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr Taunusstraße bei **Wittwe Hahn** in Empfang nehmen.

Verloren.

Auf dem Promenadenweg von dem Kursaal bis in die Nähe der Dielenmühle ist Sonntag gegen Abend ein **Taschentuch** mit gesticktem Rande ohne Namen verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe im Badhaus zum Engel gegen 1 fl. Belohnung abzugeben.

Ein **Taschentuch**, **C. H.** gezeichnet, wurde am Sonntag Abend in den Kursaal-Anlagen verloren. Man bittet dasselbe gegen eine Belohnung Röderstraße No. 23 abzugeben.

Freitag den 28. August wurde hinter dem Kursaal oder auf dem Wege dahin eine **Poquette** an einer Kette verloren. Man bittet dieselbe gegen eine Belohnung Wilhelmstraße No. 2 eine Stiege hoch abzugeben.

Frankfurter Börse vom 31. August 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	77 ³ / ₄	—	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		271 ¹ / ₂	269 ¹ / ₂
"	50/0 ditto von 1852	77 ³ / ₄	—	incl. Frc. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	90	—	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		197 ¹ / ₂	197
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	80	79 ³ / ₄	50/0 Elisabethen "		86 ³ / ₄	—
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	91	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl. v. 1849	68 ¹ / ₈	67 ⁵ / ₈	Cöln-Minden "		148 ¹ / ₂	148
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		105	—
"	30/0 Staatselsb.-Prior.	53	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg		98 ⁷ / ₈	98 ⁵ / ₈
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch.	84 ¹ / ₄	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		371	367
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	100 ³ / ₈	99 ⁷ / ₈	Taunusbahn-Actien ex. div.		86 ¹ / ₂	86
Spanien.	1 ¹ / ₄ 0/0 neue Différés	25 ¹ / ₄	25 ¹ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		76 ¹ / ₂	76
"	30/0 innere Schuld	37 ¹ / ₂	37 ¹ / ₄	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Integrale.	63 ¹ / ₂	63				
"	40/0 Holländische.	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	—	56				
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	98 ¹ / ₂	98				
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	97 ³ / ₈	96 ⁷ / ₈				
"	40/0 ditto	98 ¹ / ₂	—				
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ³ / ₈	—				
Württemberg.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	93 ¹ / ₄	92 ³ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103 ³ / ₈	102 ⁷ / ₈				
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	102 ³ / ₈	101 ⁷ / ₈				
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	93 ³ / ₄	—				
"	40/0 ditto	100 ¹ / ₈	99 ⁵ / ₈				
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄				
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. v. 1842	92 ⁵ / ₈	92 ¹ / ₈				
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ⁷ / ₈	102 ³ / ₈				
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	91	90 ¹ / ₂				
"	40/0 ditto	99 ¹ / ₂	—				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	83 ¹ / ₂	83 ¹ / ₄				
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	91 ¹ / ₄	—				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 " " " " "		—	110 ¹ / ₂				
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		—	75				
60/0 St. Louis. City Bonds.		73 ¹ / ₂	72 ¹ / ₂				
70/0 " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien	1121	1117		in fl. süddeutscher Währung.			
" " Credit-Actien	109	197		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	99 ¹ / ₂	—	
Leipziger-Credit-Bank	79	78 ¹ / ₂		Augsburg fl. 100 . . . " "	—	119 ⁵ / ₈	
Bayerische Bankactien	802	797		Berlin Thlr. 60 . . . " "	105 ¹ / ₄	—	
Weimarische Bankactien	—	—		Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "	96 ¹ / ₈	—	
Harmstädter Bankactien	264	262		Hamburg M. B. 100 . . . " "	88 ³ / ₄	—	
Bank für Süddeutschland	231	229		London Lst. 10 . . . " "	117 ⁵ / ₈	117 ³ / ₈	
Mitteldeutsche Creditactien	84 ¹ / ₄	83 ³ / ₄		Paris Frs. 200 . . . " "	—	93	
Internationale-Banki Luxemb.	430	425		Wien fl. 100 . . . " "	113 ⁵ / ₈	113 ³ / ₈	
Frankfurter Bankactien	110	109 ¹ / ₂		Diskonto	—	4 ¹ / ₂ 0/0	
Span. Credit.-Actien Emis. Roth	440	—					
" " d. Gesell. Pereire	460	—					
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen fl.	9 38	37	
				" Preussische . . . "	9 56	55	
				Holländ. 10 fl. Stücke . . . "	9 47	46	
				Rand-Ducaten	5 31 ¹ / ₂	30 ¹ / ₂	
				20 Frankenstücke	9 21	20	
				Englische Sovereigns	11 46	42	
				Preussische Thaler	—	—	
				" Cassenapw.	1 45 ¹ / ₄	45	
				Diverse Cassenscheine	—	—	
				5 Franken Thaler	2 20 ¹ / ₂	20	

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 204)

1. Sept. 1857.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 25. I. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das diesjährige Scharschießen der Herzoglichen Artillerie im Weidenbornsfelde zwischen der Erbenheimer Chaussee und dem alten Mainzer Wege stattfindet, Mittwoch den 2. September seinen Anfang nimmt und bis gegen den 19. September hin dauern wird.

Das Schießen beginnt Morgens um 7 Uhr und dauert bis Mittags 1. Uhr, und sind während dieser Zeit das genannte Schießfeld und nachfolgende Vicinalwege durch aufgestellte Schildwachen gesperrt:

- a. der Weg von Bierstadt nach der Spelmühle,
- b. der Weg von Erbenheim nach der Spelmühle,
- c. der Weg von Mosbach-Biebrich nach Erbenheim,
- d. der Weg von Mosbach-Biebrich nach dem Häuser-Hof.

Wiesbaden, den 28. August 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Militärhospital soll die Lieferung der Milch für die Menage des Hospitals auf ein Jahr im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wer dazu Lust hat, wird ersucht, seine Submission verschlossen mit der Aufschrift „Milch-Lieferung“ bis zum 5. September d. J. an die Verwaltung einzureichen. Die Eröffnung findet am 6. September Morgens 9 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Tageszeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen.

Wiesbaden, den 29. August 1857.

Der Hospital-Verwalter.
Gedß.

5424

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier werden Freitag den 4. September Nachmittags 3 Uhr 3 buchene Stämme in der oberen Schwalbacherstraße an der Schneidgrube; sodann um $\frac{1}{4}$ Uhr 1 Kanape, mehrere Malter Weizen und 1 Karm auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. August 1857.

Der Finanzrecutant.
Walther.

5440

Neugasse No. 15 sind Frühäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben.

5441

— Caisse paternelle. —

Diese Lebensversicherungsgesellschaft hat im Laufe des Monats Juli d. J.
 361 neue Unterzeichnungen erhalten im Betrage von 661,725 Fr. 83 Ct.
 59,147 frühere Subscriptionen betragen . . . 113,790,127 " 27 "
 23,691 liquidirte Unterzeichnungen betragen . . . 22,550,687 " 29 "
 Stand am 31. Juli 1857:

83,199 Subscriptionen im Betrage von . . . 137,002,540 " 39 "

Für den richtigen Anzug aus den Büchern:

Der Director

C. Merger.

Der Sub-Director

A. Heymann.

Unterzeichnungen nimmt entgegen

Wiesbaden, den 31. August 1857.

Der Sub-Director

A. Heymann,

Schwalbacher Chaussee No. 5.

5442

☛ Güter-Expedition. ☛

Die unterzeichnete concessionierte Güter-Expedition übernimmt den
 Versandt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter, bis
 zu den kleinsten Colis unter Garantie nach allen Richtungen zu den
 billigsten Preisen und kürzester Frist.

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße 12.

269



Local-Dampfschiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Vom 28. August an fährt das Local-Boot **Erbprinz von Nassau**
 von Morgens 7 Uhr bis Abends 7½ Uhr die ungeraden Stunden von
Biebrich und die geraden Stunden von **Mainz**, die letzte Fahrt
 7½ Uhr von **Mainz**.

5393 **C. Kaufmann & J. Stenz.**

Mit selbstgezoogenem **Spinatsamen**, groß-rundblättriger Sorte, vor-
 züglicher Qualität, kann wieder dienen.

5404

Carl Künstler im Nerothal.

Zu verkaufen

eine **Spielduhr** im besten Zustande, welche durch 20 bewegliche Figuren
 die Hochzeit Napoleons vorstellt, bei

5443

Orgelbauer **Wilhelm Scherner** in Biebrich.

Neue **Frucht- & Kartoffelsäcke** sind wieder zu haben bei

5444

G. Bogler, Markt No. 10.

Bei **Heinr. Dörr**, Mauergasse No. 11, sind gute **Frühäpfel** per
 Kumpf 12 fr. zu haben.

5406

Sonnenbergertbor No. 6 werden geachtete **Schoppen**, sowie **Flaschen**
 (Champagner-Flaschen) zu kaufen gesucht.

5445

Corsetten

sind vorrätzig zu haben und werden nach Maasß angefertigt bei

5446

C. Herrmann, Langgasse No. 33.

Ein noch sehr gut gehaltener **Selm** und ein **Infanterie-Offiziers-Tornister** sind in Auftrag billig zu verkaufen.

5333

J. Fr. Lorenz, Gürtler und Broncearbeiter,
Neßnergasse No. 1.

Steingasse No. 20 sind gute **Birn** per Kumpf zu 14 fr. zu haben. 5431

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am **Dobheimer Weg** im ersten Haus neben der **Kriegsschule** ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, vier Kammern und allem sonstigen Zubehör, wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen in der Wohnung selbst. 5380

Am Eck der **Schwalbacherstraße** und **Michelsberg** ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermietthen. 5447

Dobheimer Weg No. 1 c (Sommerseite) ist ein Salon mit anstößendem Schlafzimmer möblirt zu vermietthen. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 5304

Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermietthen. 4201

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4403

Häfnergasse No. 18 ist ein Laden mit Logis zu vermietthen. 4087

Heidenberg No. 18 sind zwei einzelne Zimmer zu vermietthen. 5448

Heidenberg No. 28 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 5449

Hochstätte No. 12 ist ein Logis auf 1. October zu vermietthen. 5383

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermietthen. 5138

Kirchgasse 26 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5385

Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. 5083

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5450

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermietthen. Das Nähere im Seitenbau. 4142

Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, welche von Fräulein **Rummel** bisher bewohnt wurde, anderweit an eine stille Familie zu vermietthen und bis zum 1. October oder später zu beziehen. 5451

Mauergasse No. 3 ist vom 16. d. M. an ein freundlich möblirtes Zimmer Bel-Etage an Kurstrennde zu vermietthen. 5053

Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermietthen, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054

Neßnergasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermietthen. 4098

Wegergasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf 1. September zu vermieten. 5386

Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921

Nerostraße No. 35 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. October zu vermieten. 5452

Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und den 1. September zu beziehen. 5226

Rheinstraße No. 8 sind auf den 1. October zwei große möblirte Wohnungen zu vermieten; auch ist daselbst eine blecherne Badewanne zu verleihen oder zu verkaufen. 5389

Schwalbacher Chaussee No. 10 sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder bis zum 1. October zu vermieten. 5453

Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454

Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 5391

Steingasse No. 21 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 5455

Taunusstraße No. 10 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5392

In dem neuerbauten Hause Mauergasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgäßchen 5. 4978

In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuss des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492

In meinem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansardstube, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz zu vermieten. H. Fausel 5308

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

1667

Adolph Bær.

Römerberg No. 1 bei Wilhelm Heerlein ist ein Keller gleich zu vermieten. 5435

Wuthmaßliche Witterung im Monat September.

Am 4. Regen.

" 10. Schön.

" 18. Wind und Regen.

" 26. Veränderlich.